



OZEANIEN/AUSTRALIEN - Steyler Missionare helfen künftig Flüchtlingen und Asylsuchenden

Sydney (Fidesdienst) – Im Rahmen der Provinzversammlung der Steyler Missionare (svd) in Australien wurde beschlossen, dass sich der Orden künftig neuen Aufgaben widmen und Flüchtlingen und Asylsuchenden helfen wird. „Es handelt sich um einen für uns neuen Aufgabenbereich“, so der Provinzoberer P. Tim Norton in einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt. Insbesondere prüften die insgesamt 65 Delegierten des Ordens, die an der Provinzversammlung in Sydney teilnahmen, auch die derzeitige Situation im Licht der Katholischen Soziallehre. Dabei erörterten sie Möglichkeiten des aktiven Engagements der Steyler Missionare im Bereich der Gewährleistung sozialer Gerechtigkeit. P. Norton betont in diesem Zusammenhang, dass die Treffen zur Vorbereitung auf die alle drei Jahre stattfindende Versammlung und das Generalkapitel den Ordensprovinzen in Australien, Thailand und Neuseeland die Möglichkeit bieten, die eigene Missionsarbeit im Hinblick auf künftige Herausforderungen zu prüfen.

Zu den bisherigen Tätigkeitsbereichen der Steyler Missionare in Australien gehören das Apostolat unter den Aboriginesgemeinden in Alice Springs und Santa Teresa, Hilfsprogramme für Aidskranke in Thailand und die seelsorgerische Arbeit in Pfarrgemeinden in Australien, Neuseeland und Thailand.

„Wir freuen uns nun auf eine künftige Zusammenarbeit mit dem Jesuit Refugee Services, der CatholiCare Melbourne und der Bundesregierung, bei der Betreuung junger Asylsuchender“, so P. Norton zur künftigen Tätigkeit des Ordens.

Im Laufe der Versammlung wurde auch eine Ausweitung der Unterstützung für Missionen der Steyler Missionare in Australien und Thailand beschlossen. Zudem sollen das Bibelapostolat und Initiativen zur Förderung von Gerechtigkeit und Frieden in den Pfarreien besondere Unterstützung erhalten. (AP) (Fidesdienst, 28/02/2012)